

Kreuzungs-Bremsassistent im Volvo XC90 gewinnt Connected Car Innovation Award 2015

Kreuzungs-Bremsassistent im Volvo XC90 gewinnt Connected Car Innovation Award 2015
- Serienmäßiges Assistenzsystem erhöht nachhaltig die Sicherheit - Automatische Notbremsung bei drohender Kollision mit Gegenverkehr - Preis wurde von der Fachzeitschrift "carIT" erstmals verliehen
Der Kreuzungs-Bremsassistent von Volvo gewinnt den "Connected Car Innovation Award 2015". Der von der Fachzeitschrift "carIT" erstmals vergebene Preis würdigt innovative Technik, die Autofahren komfortabler und vor allem sicherer macht. Der im neuen Volvo XC90 eingebaute Kreuzungs-Bremsassistent bremst das Fahrzeug automatisch ab, wenn der Fahrer beim Linksabbiegen in den Gegenverkehr zu steuern droht. Übergeben wurde der Preis am Mittwoch (23. September 2015) im Rahmen des "carIT"-Kongresses auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) in Frankfurt.
Der erstmals vergebene "Connected Car Innovation Award 2015" wurde von einer Expertenjury verliehen, in der unter anderem Prof. Dr. Stefan Bratzel, Leiter des Center of Automotive Management in Bergisch Gladbach, und carIT-Chefredakteur Hilmar Dunker sitzen. Zur Wahl stand IT-Spitzen-technik von fünf namhaften Automobilherstellern. "Volvo hat mit dem Kreuzungs-Bremsassistenten eine Technik in die Serie eingeführt, die einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit im Straßenverkehr leistet", so carIT-Chefredakteur Hilmar Dunker.
Der innovative Kreuzungs-Bremsassistent eliminiert eine typische Gefahrenquelle im Alltag. Das System erkennt entgegenkommende Verkehrsteilnehmer beim Linksabbiegen und bremst das Fahrzeug bei Bedarf automatisch ab, damit es nicht zu einer Kollision kommt, erläutert Thomas Bauch, Geschäftsführer der Volvo Car Germany GmbH. "Die Auszeichnung bestätigt die hohe Qualität des Systems und wird von uns als Ansporn für die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Assistenzsysteme verstanden."
Mit dem Volvo XC90 kommt der schwedische Premium-Automobilhersteller dem Ziel seiner Vision 2020 einen großen Schritt näher: Ab dem Jahr 2020 soll niemand mehr in einem neuen Volvo bei einem Unfall getötet oder schwer verletzt werden. Das Premium-SUV wartet deshalb mit umfangreicher Sicherheitsausstattung auf: Neben Volvo Standards wie dem automatischen Notbremsassistenten mit Fußgänger- und Fahrradfahrer-Erkennung bei Tag und Nacht kommen als Weltneuheit unter anderem die Run off Road Protection, die die Fahrzeuginsassen beim Abkommen von der Fahrbahn vor Verletzungen schützt, und ein automatisches Notbremssystem für Kreuzungsbereiche zum Einsatz.
Kontakt
Olaf H. Meidt
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Events und Sponsoring
Volvo Car Germany GmbH
Telefon: +49 (0) 221 9393 105
Mobil: +49 (0) 172 6999 145
olaf.meidt@volvocars.com
img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=596489" width="1" height="1">

Pressekontakt

Volvo

50996 Köln

Firmenkontakt

Volvo

50996 Köln

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage